

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 23.04.24

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Ort der Sitzung: "Alter Laden", Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen
- 6.1. 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse vom 10.02.2009 **BV/374/2024**
7. Beratung (nicht belegt)
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Grube begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Von 6 Ausschussmitglieder sind 4 anwesend. Herr Kerfin und Frau Linke sind entschuldigt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Frau Kuball verweist auf einen Fehler im Tagesordnungspunkt 7.1 „Förderprogramm AllerLand“. Der Zeitraum der Umsetzung des Konzeptes erfolgt von 2023 bis 2025.

Im Weiteren liegen keine Einwände gegen die vorliegende Niederschrift des öffentlichen Teils vom 30.01.2024 vor. Die Niederschrift ist somit bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfragen Herr Schütte:

1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Beschilderung der Wohnmobilstellplätze an der Dossehalle.
Herr Schulz: Die Beschilderung kann aufgrund einer fehlenden Halterung aktuell nicht angebracht werden. Die Beschaffung wird derzeit vorgenommen. Programmseitig ist alles eingerichtet.
2. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Beschilderung am Sportplatz Dessow. Hier sollten entsprechende „Hunde verboten“ Schilder aufgestellt werden, jedoch ist dahingehend noch nichts erfolgt.
Die Information wird an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet.

Frau Grube erkundigt sich, ob durch die fehlende Beschilderung der Wohnmobilstellplätze keine Zahlung erfolgt.
Herr Schulz bejaht die Anfrage. Durch den fehlenden Hinweis können keine Einnahmen verlangt werden.

Herr Alwin merkt an, dass die Holzbrücke in Bantikow aufgrund ihres Zustandes nicht mehr nutzbar ist.
Die Problemstellung ist bekannt, informiert Herr Schulz. Innerhalb der Verwaltung wurde die Thematik bereits angesprochen. Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens beim Bauhof ist dieser aktuell nicht in der Lage, dort Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen. Zusätzlich besteht die Überlegung, die Ausbesserungsarbeiten durch eine Fremdfirma vornehmen zu lassen. Hierbei besteht jedoch die Problematik, dass die Zuwegung zur Holzbrücke unzureichend ist.

Weiterhin verweist Herr Alwin auf eine falsche Beschilderung. Kommend von Bantikow nach Wusterhausen steht ca. 60 – 70 Meter hinter dem Ortseingangsschild von Wusterhausen (Höhe Zahnradwerk) ein Schild „gemeinsamer Geh- und Radweg“ – Zeichen 240. Diese Schilder wurden in der Vergangenheit entfernt und durch das Verkehrszeichen „Gehweg“ mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ ersetzt. Einzig das Schild wurde vergessen. Aufgrund der Tatsache, dass der Weg mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ bereits in Bantikow beginnt, kann das Schild endgültig entfernt werden.
Die Information wird an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet.

Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen

Zu TOP 6.1 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse vom 10.02.2009 Vorlage: BV/374/2024

Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt die 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse vom 10.02.2009.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 7 Beratung (nicht belegt)

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 9 Informationen

Herr Schütte lädt recht herzlich in Namen des Deutschen BahnKundenverbandes am 16.05.2024, um 17.45 Uhr ein.
Veranstaltungsort ist die Gaststätte Olafs Werkstatt.

Herr Schulz informiert:

- Der Bau des ÖPNV-Verknüpfungspunktes wurde am 15.04.2024 fertiggestellt. Zu den geladenen Gästen der

feierlichen Baufertigstellung zählten u. a. der Minister für Infrastruktur und Landesplanung Herr Reiner Genilke, Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin Herr Ralf Reinhardt und weitere Akteure, die an dem Bauvorhaben beteiligt waren. Die Abnahme der Baustelle erfolgte einen Tag später; es folgen nur noch kleinere Restarbeiten, die ausgeführt werden müssen.

- Am Montag, den 22.04.2024 erfolgt der Spatenstich für das Bauvorhaben B 5. Es handelt sich hierbei um den einzigen Abschnitt, der unter Vollsperrung gebaut wird. Für das Bauvorhaben gab es Fördermittel i. H. v. 660 Tsd. €, die im Rahmen der feierlichen Baufertigstellung übergeben worden sind. Insgesamt beträgt das Baukostenvolumen für die gesamte Maßnahme entlang der B 5 ca. 8. Mio. €. Die Kosten werden durch Bund/Land/Gemeinde getragen.
- Der Parkplatz am Volksgarten wurde durch den Bauhof gereinigt. Ebenso wurden entsprechende Steine zur Abgrenzung aufgestellt. Die Arbeiten zur Erneuerung der Markierungen wurden beauftragt, ein Termin zur Ausführung seitens der Firma steht noch nicht.
- Der Baubeginn für den Mobilfunkmast in Lögow soll in der 11. KW erfolgen, die Fertigstellung ist für die 19. KW geplant. Für den Mobilfunkmast in Bantikow ist der Beginn für die 16. KW geplant und die Fertigstellung in der 22. KW. Die Inbetriebnahme obliegt dem jeweiligen Netzbetreiber.
- Für das Drohnenprojekt wurde in den Ortsteilen Barsikow, Triefplatz und Wusterhausen die entsprechende Infrastruktur geschaffen. Die Bestellplattform wird derzeit durch den Bauhof realisiert. Am 01.06.2024 soll das Projekt noch mal vorgestellt werden und im Juni mit den Testflügen beginnen. Der Landeplatz in Blankenberg steht noch aus.
- Durch Herrn Suhrweier wurde eine Machbarkeitsstudie zur Thematik „Verschattung Markplatz“ durchgeführt. Geplant ist, entlang der Gebäude Sonnenschirme aufzustellen, die zur Verschattung des Markplatzes beitragen. Sofern entsprechende Ergebnisse vorhanden sind, werden die Gewerbetreibenden mit in das Vorhaben einbezogen.
- Am 20.04.2024 fand das prignitzweite Anradeln statt. Die Tour führte nach Wittstock/Dosse. Insgesamt nahmen ca. 400 Teilnehmer an der Veranstaltung teil. Im nächsten Jahr ist der Zielort Kyritz.
- Die Telekom steht diese und nächste Woche mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz der Gemeinde und steht für Fragen rund um das Thema Breitbandausbau zur Verfügung.
- Im Rahmen eines ehemaligen Förderprogrammes wurden innerhalb der Gemeinde sechs WLAN-Hotspots installiert. Die Auswertung aus 2022 ergab, dass an den Standorten Dossehalle, Marktplatz, Tennisverein und Bahnhof eine hohe Nutzung der Hotspots besteht. An den Standorten Liegewiese Bantikow und Strandbad Wusterhausen wird wiederum eine mittlere Nutzung vernommen. Das Förderprogramm wird zum Ende des Jahres auslaufen. Grundsätzlich hat der Fördermittelgeber eine Rückbaupflicht, jedoch besteht die Möglichkeit, die WLAN-Hotspots eigenwirtschaftlich weiterzunutzen. Dementsprechende würde ein neues Vertragsverhältnis entstehen. Ein entsprechende Kostenaufstellung liegt dazu noch nicht vor.
- Hinsichtlich des B-Plans „Schwanenweg“ gab es eine positive Rückmeldung. In der nächsten Gemeindevertretersitzung erfolgt der Satzungsbeschluss.

Anfragen Herr Schnick:

1. Wer steht als Ansprechperson für den Bouleplatz zur Verfügung.
Herr Schulz: Innerhalb der Verwaltung steht Frau Zimmermann als Ansprechperson zu Verfügung, als externe Person Herr Engelhardt.
2. Ist die Absperrung mit den Steinen am Volksgarten konform mit der Satzung der Gemeinde.
Herr Schulz: Ja ist sie. Die Steine sind bei der Fläche des Parkplatzes einzuordnen.
3. Bekommt die Gemeinde die Nebenkosten des Drohnenprojektes erstattet.
Herr Schulz: Das Vorhaben hat eine Förderquote von 90 %. Der restliche Anteil muss durch die Gemeinde getragen werden und beträgt 10 %. Für die Gemeinde vergeben sich somit Kosten i. H. v. 16 Tsd. € für das Projekt.

Doreen Grube

Vors. Ausschuss für Wirtschaft und
Tourismus

Svea Oberschal

Schriftführer/-in